

Hallo 28.02.2026

## Würde und Nähe

Literaturabend mit Ingo Fischer

**Northeim** – Die Hospiz-Stiftung Region Einbeck-Northeim-Uslar lädt für den 12. März um 19 Uhr zu einer Lesung ins St.-Sixti-Gemeindehaus Northeim ein. Autor Ingo Fischer liest aus seinem Roman „Frau Schuberts letzte Reise“, eine berührende Geschichte über Lebenswünsche, Menschlichkeit, Würde und die Bedeutung von Nähe am Lebensende. Im Mittelpunkt des Romans steht Frau Schubert, eine ältere Dame, die weiß, dass ihr Leben sich dem Ende zuneigt. Trotz ihrer Krankheit und des nahenden Abschieds bleibt ihr ein letzter großer Wunsch: noch einmal das Meer zu sehen. Was folgt, ist eine Reise voller leiser Begegnungen, Erinnerungen und Nähe, eine Geschichte, die zeigt, wie wichtig es ist, Menschen bis zuletzt ernst zu nehmen und ihnen mit Respekt und Zuwendung zu begegnen.

Der Autor ist gelernter Altenpfleger und seit vielen Jahren in der Pflege tätig. Seine literarischen Arbeiten basieren auf persönlichen Erfahrungen aus der Begleitung alter und sterbender Menschen. Die Lesung



**Ingo Fischer.**

wird ergänzt von persönlichen Einblicken des Autors in die Entstehung des Buches und seine Arbeit. Mit der Veranstaltung möchte die Hospiz-Stiftung Region Einbeck-Northeim-Uslar zugleich auf ihre Arbeit aufmerksam machen. Die Stiftung engagiert sich für eine würdevolle Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sowie deren Angehöriger in der Region. Diese Arbeit ist auf Spenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Der Eintritt zu dieser Lesung ist kostenfrei, um Spenden für die Hospiz-Stiftung Region Einbeck-Northeim-Uslar wird gebeten.